

Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

Angewandte Wirtschaftspsychologie

Bachelor of Science (B.Sc.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Auflagen und Empfehlungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 06.12.2022 vom internen Akkreditierungsgremium unter Auflagen beschlossen und ist vorläufig bis zum 06.12.2023 befristet.

Nach Aufgabenerfüllung gilt die Akkreditierung bis zum 06.12.2030.



Deggendorf, 06.12.2022


Prof. Dr. Peter Sperber
Präsident

Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle acht Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach vier Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

Kurzprofil des Studiengangs

Hochschule	Technische Hochschule Deggendorf			
Ggf. Standort	Campus Deggendorf			
Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen	Angewandte Wirtschaftspsychologie			
Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung	Bachelor of Science (B.Sc.)			
Studienform	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning	<input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv	<input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input type="checkbox"/>	Joint Degree	<input type="checkbox"/>
	Dual	<input type="checkbox"/>	Lehramt	<input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Kombination	<input type="checkbox"/>
	Fernstudium	<input type="checkbox"/>	Double Degree	<input type="checkbox"/>
Regelstudienzeit (in Semestern)	7			
Zulassungsvoraussetzungen	Hochschulzugangsberechtigung, Eignungsfeststellungsverfahren deutsch Sprachkenntnisse auf Niveaustufe C1			
Anzahl der vergebenen ECTS- Punkte	210			
Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend	-			
Unterrichtssprache	Deutsch, teilweise Englisch			
Kooperationen (studiengangsbezogen)	-			
Studienbeginn	Jährlich zum Wintersemester			
Anzahl Studienanfänger pro Semester	Ca. 68 Anfänger			
Studiengangskoordinator	Prof. Dr. Armin Eichinger			

Gegenstand jedes psychologischen Studiengangs ist das menschliche Erleben und Verhalten. Gegenstand eines wirtschaftspsychologischen Studiengangs ist demnach das menschliche Erleben und Verhalten in wirtschaftlichen Kontexten. Diese Kontexte erstrecken sich über verschiedene Ebenen: Immer beteiligt ist die Ebene des individuellen Erlebens und Verhaltens. Das Erleben und Verhalten erfolgt in Interaktionen innerhalb sozialer Kleingruppen, innerhalb Organisationen bzw. Firmen und Betrieben, innerhalb Gesellschaften, sowie auf internationaler Ebene. Dabei kann die Interaktion über (z. T. auch technologische) Interventionen beeinflusst und gestaltet werden. Als angewandter Studiengang ist es das Ziel des Studiengangs Angewandte Wirtschaftspsychologie, menschliches Erleben und Verhalten in wirtschaftlichen Kontexten auf diesen Ebenen zu beschreiben, zu erklären, vorherzusagen, zu bewerten und zu verändern. Um dieses Ziel zu erreichen, werden im Studiengang Wirtschaftspsychologinnen und Wirtschaftspsychologen ausgebildet, die auf Basis wirtschaftswissenschaftlicher und psychologischer Erkenntnisse, wirtschaftspsychologische Probleme differenziert und sachkundig bearbeiten können.

Im Einzelnen werden die Studierenden umfassende Fachkenntnisse erwerben, die sie für eine Tätigkeit in der Personalarbeit, der Unternehmensberatung, in Organisationen und Unternehmen sowie anderen Bereichen befähigen. Sie werden soziale Fähigkeiten entwickeln, die es ihnen erlauben, auch in ethisch herausfordernden Entscheidungssituationen verantwortungsbewusst zLt. handeln und sie erwerben Methodenkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, sich auch im unübersichtlichen Interessengemeinde von Unternehmens-, Personal-, Konsumenten- und Produzentenpolitik einen eigenen unabhängigen, analytisch fundierten Standpunkt zu erarbeiten. Insgesamt wird auf eine breit gefächerte und qualifizierte Ausbildung geachtet, welche es den Absolventen und Absolventinnen ermöglicht, in vielfältigen Bereichen zu arbeiten. Die Studierenden werden befähigt, gehobene Arbeiten im Tagesgeschäft auszuführen, Projekte kompetent umzusetzen und Expertenwissen einzubringen. Zudem sollen die Absolventinnen und Absolventen die Leitung kleinerer Unternehmen sowie verschiedenste Managementaufgaben in Unternehmen und Organisationen übernehmen können. Der Studiengang ist modular aufgebaut und ermöglicht es den Studierenden seinen Neigungen entsprechend unterschiedliche Abschlussprofile zu erlangen.

Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor „Angewandte Wirtschaftspsychologie“ am 18.11.2022:

- Prof. Dr. Martin Gründl: Professor; Lehrgebiet: Wirtschaftspsychologie mit den Schwerpunkten Konsumentenpsychologie und Marktforschung an der Hochschule Harz, Wernigerode
- Prof. Dr. Andreas Fischer: Professor; Lehrgebiete: Angewandte Künstliche Intelligenz, Netzwerkvirtualisierung (SDN & NFV), Widerstandfähigkeit von Netzen und experimentelle Algorithmik; Fakultät Angewandte Informatik an der Technischen Hochschule Deggendorf
- Helfried Stöckel: Dipl. Psychologe im Bereich Rehabilitation an der Klinik Sonnenschein in Zwiesel
- Paul Sterzik: Student im Bachelorstudiengang "Wirtschaftspsychologie" an der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wernigerode

Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflagen und Empfehlungen des Gutachtertteams zur Weiterentwicklung des Studiengangs Bachelor „Angewandte Wirtschaftspsychologie“:

Auflage:

Auflage zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 29: *Prüfungen und Prüfungsarten ermöglichen eine aussagekräftige Überprüfung der erreichten Lernergebnisse.:*

1. Es muss klar an die Lehrenden und die Studierenden kommuniziert werden, dass bei Gruppenarbeiten die Individualleistungen gekennzeichnet und auch einzeln bewertet werden müssen.

Auflage zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 29: *Prüfungen und Prüfungsarten ermöglichen eine aussagekräftige Überprüfung der erreichten Lernergebnisse.:*

2. Die Prüfungsformen, die in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegt wurden, müssen mit den tatsächlich durchgeführten Prüfungen übereinstimmen.

Auflage zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 29: *Prüfungen und Prüfungsarten ermöglichen eine aussagekräftige Überprüfung der erreichten Lernergebnisse* und Punkt 32: *Pro Modul ist nur eine Prüfung vorgesehen. Bei Modulen mit mehr als nur einer Prüfung liegt eine schlüssige Begründung vor:*

3. Die im Modulhandbuch angegebenen Prüfungsformen müssen mit den Prüfungsformen, die in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegt wurden, übereinstimmen. Die konkreten Stellen werden im Akkreditierungsbericht genannt.

Auflage zu Prüfpunkt Leistungspunktesystem, Punkt 23: *Pro Modul werden mindestens 5 ECTS-Punkte vergeben, Ausnahme sind begründet.:*

4. Das Modul WP-26 „Projektmanagement“ umfasst lediglich drei ECTS-Punkte und fällt in keine der vom Akkreditierungsgremium definierten Ausnahmen. Dies muss geändert werden.

Auflage zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 32: *Pro Modul ist nur eine Prüfung vorgesehen. Bei Modulen mit mehr als nur einer Prüfung liegt eine schlüssige Begründung vor:*

5. In den Modulen WP-02 und WP-05 sind zwei Prüfungsleistungen vorgesehen. Beim Module WP-05 handelt es sich um die Fremdsprache Englisch, die in einem Modul gebündelt wird, daher entfällt hier die Begründungspflicht. Für das Modul WP-02 muss eine Begründung nachgereicht werden.

Empfehlung:

Empfehlung zu Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 15: *Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegeben Inhalte als Mindestanforderung:*

6. Das Modulhandbuch sollte an folgenden Stellen angepasst werden:

Die Qualifikationsziele der einzelnen Module sollten in die vermittelten Kompetenzen unterteilt werden.

Aus der Modulbeschreibung des Moduls WP-02 sollte hervorgehen, dass es sich um zwei Prüfungen á 90 Minuten handelt und nicht um eine lange Prüfung mit einer Dauer von 180 Minuten.

Die Verwendbarkeit der Module sollte in allen Modulen beschrieben werden. Kann ein Modul nicht wiederverwendet werden, so kann hier „keine“ hinterlegt werden.

Qualifikationsziele sollten bei folgenden Modulen ausführlicher formuliert werden: WP-08, WP-12, WP-29, WP-31.

Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 06.12.2022:

Das Akkreditierungsgremium hat am 06.12.2022 beschlossen, den Studiengang Bachelor „Angewandte Wirtschaftspsychologie“ mit den Auflagen und Empfehlungen der Gutachter:innen zu akkreditieren. Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang „Angewandte Wirtschaftspsychologie“ (B.Sc.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 06.12.2030 mit fünf Auflagen aus. Die Auflagen sind bis zum 06.12.2023 zu erfüllen.

Auflagenerfüllung:

Die Auflagen sind bis zum 06.12.2023 zu erfüllen.